

RS Vwgh 1982/10/27 81/01/0110

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.10.1982

Index

60/03 Kollektives Arbeitsrecht

Norm

ArbVG §105 Abs3 Z2 litb;

1. ArbVG § 105 heute
2. ArbVG § 105 gültig ab 01.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 115/2022
3. ArbVG § 105 gültig von 30.03.2017 bis 30.06.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 37/2017
4. ArbVG § 105 gültig von 01.01.2011 bis 29.03.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2010
5. ArbVG § 105 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
6. ArbVG § 105 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 30/1998
7. ArbVG § 105 gültig von 01.10.1996 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 601/1996
8. ArbVG § 105 gültig von 22.09.1996 bis 30.09.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 601/1996
9. ArbVG § 105 gültig von 01.01.1995 bis 21.09.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 450/1994
10. ArbVG § 105 gültig von 01.08.1993 bis 31.12.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 502/1993

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 0724/79 E 30. April 1980 RS 1

Stammrechtssatz

Die Kündigung einer Arbeitnehmerin, die 7 Jahre ununterbrochen im Betrieb beschäftigt ist und im 50. Lebensjahr steht und die voraussichtlich erst nach etwa einem halben Jahr mit einem obendrein um rund 10 % gekürzten Bezug mit einer Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess rechnen kann, ist sozial ungerechtfertigt.

Ob die Kündigung dennoch (aus Gründen der Betriebsrationalisierung) wegen objektiver Betriebsbedingtheit begründet ist, richtet sich grundsätzlich nach den Betriebsverhältnissen im Zeitpunkt der Kündigungsanfechtung.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1982:1981010110.X02

Im RIS seit

06.02.2004

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at